

Medienmitteilung • Sozialpartnerschaft

Umstrukturierung bei der Migros

- > Im Rahmen ihrer Restrukturierung plant Migros einen Abbau von bis zu 1500 Stellen.
 - > Der Kaufmännische Verband Schweiz zeigt sich besorgt über diese Entwicklung, vor allem angesichts des von Migros erzielten Rekordumsatzes im Jahr 2023.
 - > Faire und sozialverträgliche Lösungen für alle betroffenen Mitarbeitenden müssen jetzt im Zentrum stehen.
-

02.02.2024 – Obwohl sich eine solche Massnahme schon länger abzeichnete, kam die heute von Migros angekündigte Umstrukturierung für den Kaufmännischen Verband Schweiz, als langjähriger Sozialpartner, überraschend. Der Kaufmännische Verband Schweiz fordert gegenüber den Mitarbeitenden eine rasche und transparente Kommunikation sowie faire und sozialverträgliche Lösungen.

Die Migros hat am 2. Februar 2024 die Öffentlichkeit über eine Umstrukturierung aufgrund der strukturellen Marktveränderungen informiert. Unter anderem ist ein Abbau von bis zu 1500 Stellen geplant. Der Kaufmännische Verband Schweiz als langjähriger Sozialpartner ist äusserst besorgt über diese Entwicklung. «Wir bedauern diesen Beschluss zutiefst, gerade im Hinblick auf den Rekordumsatz, den Migros im letzten Jahr erzielt hat, welcher nur dank des grossen und loyalen Engagements ihrer Mitarbeitenden möglich war», stellt Michel Lang, Leiter Sozialpartnerschaft beim Kaufmännischen Verband Schweiz, kritisch fest.

Die Migros hat an ihrer heutigen Medienkonferenz angekündigt, die betroffenen Mitarbeitenden bei der Suche nach einer neuen Stelle innerhalb oder ausserhalb der Migros-Gruppe zu unterstützen. «Wir werden die Migros an ihr Versprechen erinnern und sie daran messen», führt Lang aus. Gegenüber den Mitarbeitenden ist nun eine klare und transparente Kommunikation nötig, damit Unsicherheiten so gut wie möglich vermieden werden können. Diese Einschätzung teilt auch der Metzgereipersonal-Verband der Schweiz (MPV), welcher zusammen mit dem Kaufmännischen Verband Schweiz die Migros-Angestellten im L-GAV vertritt.

Zudem fordert der Kaufmännische Verband Schweiz neben der Honorierung der geltenden Sozialpläne auch den umgehenden Einbezug der Sozialpartner und insbesondere auch der Personalkommissionen in den nun eingeschlagenen Umstrukturierungsprozess. Den betroffenen Mitarbeitenden steht der Kaufmännische Verband Schweiz mit seinen Beratungsdiensten und mit wichtigem Informationsmaterial in dieser schwierigen Zeit tatkräftig zur Seite.

Seit über 40 Jahren Sozialpartner

Der Kaufmännische Verband Schweiz ist seit 1983 Sozialpartner der Migros-Gruppe. Dem landesweiten GAV sind derzeit 40 Unternehmen (darunter z.B. die Migros Bank oder das Gottlieb Duttweiler Institut (GDI)) angeschlossen. Der aktuelle Landes-GAV gilt seit Januar 2023 bis Dezember 2026. Mehr als 47 000 Mitarbeitende (ca. 40% der Belegschaft) sind ihm unterstellt.

Mehr Informationen und kostenloses Bildmaterial auf:
kfmv.ch/mediacorner

Weitere Auskünfte

Michel Lang • Leiter Sozialpartnerschaft • T +41 44 283 45 53
michel.lang@kfmv.ch

Kommunikation • T +41 44 283 45 33
kommunikation@kfmv.ch

Der Kaufmännische Verband Schweiz ist das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Umfeld sowie im Detailhandel. Mit seinen 150 Jahren Verbandsgeschichte ist er der älteste heute noch aktive Angestelltenverband der Schweiz. Er unterstützt und informiert seine rund 37 800 Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um ihre berufliche Laufbahn. Zudem vertritt er Arbeitnehmende aus den Branchen Banken und Versicherungen, Detailhandel, Gewerbe, Industrie, Holzbau, Luftverkehr sowie Personalverleih in rund 40 Gesamtarbeitsverträgen und setzt sich für die Stärkung ihrer Arbeitsmarktfähigkeit ein. Über seine Schulen – kaufmännische Grund- und Weiterbildungsschulen, die Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) und das Schweizerische Institut für Betriebsökonomie (SIB) – bietet der Kaufmännische Verband Schweiz praxisnahe Aus- und Weiterbildungen an. Als Träger bzw. Mitträger verschiedener Berufs- und Fachprüfungen gestaltet er das Schweizer Bildungssystem aktiv mit. Mehr auf: kfmv.ch.